

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

3 (3.1.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Drittes Blatt.

Sonntag, den 3. Januar

(Folgt ein viertes Blatt.) 1904.

32.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 16 026. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des § 25 der Wehrordnung werden die **Militärpflichtigen**, welche bei dem Ersahgeschäft des Jahres 1904 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 59, 2. Stock des Rathhauses (Eingang von der Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:
 - a) alle Deutsche, welche im Jahre 1904 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1884 geboren sind;
 - b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersahreserve oder Marine-Ersahreserve oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marineteil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1904 hinaus zurückgestellt wurden.
 2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.
 3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.
 4. Die Anmeldung hat vom **15. Januar bis 1. Februar** zu geschehen; sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder tot sind. **Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugnis vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsscheine vorgelegt werden.**
 5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.
- Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis **31. März** erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppenteils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppenteils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.
- Karlsruhe, den 28. Dezember 1903.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Warnung.

Nr. 25 334. In der Badischen Presse sind in letzter Zeit wiederholt Anzeigen erschienen, in welchen der Apotheker Grundmann in Berlin als die bewährtesten „Hausmittel“ gegen offene Füße, Wunden, Flechten, Ausschlag, Jucken, Salbfluß, Schweißfuß, strophulöse Wunden und dergl. seine sog. „Vulneral-Präparate“ anpreist. Die Präparate bestehen aus einem Thee, welcher sich aus verschiedenen Pflanzen-Wurzeln zusammensetzt, aus einer sog. Wund-Creme, die außer Vaselin nur eine geringe Menge Perubalsam enthält und aus der Vulneral-Seife, die nichts anderes als parfümierte Natronseife ist. Der Preis einer sog. „Vulneral-Sammlung“ beträgt 5 M. 50 Pf.

Wir weisen darauf hin, daß unter den in der Anzeige gebrauchten Bezeichnungen, wie: offene Füße, Wunden, Flechten, Ausschlag, Jucken und dergl., die aller verschiedensten Krankheitszustände fallen, die demgemäß eine durchaus verschiedene Behandlung erfordern und daß es deshalb als fahrlässig und gewissenlos bezeichnet werden muß, ohne den Kranken gesehen zu haben, lediglich auf schriftliche Beschreibung hin Mittel gegen diese Krankheitszustände zu verordnen. Bei einem derartigen Verfahren kann leicht erheblicher Schaden gestiftet werden.

Wir warnen deshalb eindringlich vor dem Bezug der Grundmann'schen Präparate.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1903.

Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

Warnung.

Nr. 25 335. Unter der Aufschrift „Eine verkannte Krankheit“ ist vor einiger Zeit eine Anzeige in der „Badischen Presse“ erschienen, in welcher der Lehrer C. Drescher in Strehlen (Schlesien) die verschiedensten Krankheiten „durch Beseitigung ihrer Ursache“ zu kurieren verspricht. Er stellt die wunderliche Behauptung auf, daß die meisten Krankheiten, unter anderem auch Lungenschwindsucht und Gehirnschlag, regelmäßig von einem Schnupfen herkommen sollen. (!) Demgemäß behandelt er alle Kranken, die sich an ihn wenden, an einem chronischen Nasenkatarrh, mögen sie einen solchen haben oder nicht. Ein derartig törichtes Verfahren kann durch Verzögerung sachgemäßen Rates bedenkliche Folgen haben. Ueberdies sind die von Drescher verschriebenen Mittel, welche aus Hobe's Apotheke, Berlin, zu beziehen sind, bei den in der Anzeige angeführten Krankheitszuständen gänzlich wirkungslos.

Wir warnen deshalb eindringlich vor der Beratung des Drescher und dem Bezug seiner Mittel.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1903.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Dr. Horstmann.

Für das Diakonissenhaus in Freiburg

sind aus Karlsruhe folgende Gaben eingegangen: von Hrn. Höger 1 Luftkissen u. 1 P. w. Strümpfe, Hrn. G. 4 Kohleneisen, 1 Tischbuch, 1 Gesangbuch, Jahresbeitrag 20 M., S. 60 M., Hrn. A. Cron 1 Theekessel, 1 Zimmerschmuck, 2 Bettstellen mit Kissen, 2 Bettdecken, 1 Wanduhr, 2 Reisetaschen, 6 Nachtsachen, 6 Beinkleider, 1 P. Strümpfe, 6 Fleischgabeln, Hrn. Schellenberg 1 Bettstelle mit Kissen und 1 vollständ. Bett, Hrn. Janson 8 weiße Nachtsachen, Hr. Kommerzienr. Höpfer 6 Frauenhemden, 6 Kinderhemden, 6 Unterröcke, 2 Schürzen, Hr. Jul. Wende 3 woll. Unterröcke, Hrn. Leipheimer & Wende 6 m Molton, 6 m Kleiderstoff u. 12 m Baumwollflanell, Hr. Dr. Reich 2 woll. Unterröcke u. 6 Taschentücher, Hrn. Friederich 3 silb. Gabeln, Hr. Prof. Thoma 2 P. Beinkleider, 12 lein. Schürzen, Nähverein des evangel. Bundes 6 weiße Hemden, 9 weiße Nachtsachen, 17 P. Beinkleider, 12 lein. Schürzen, 6 P. Kinderstrümpfe u. 2 Kinderhemden, Hr. Wolf 2 P. Lebkuchen, Hrn. Hefert & Kiefer 1 Tischteppich u. 2 Vorhänge, Hr. Kirchenrat Mittel 10 M., Hrn. Gerstner 10 M., Hrn. Lang 5 u. 4 M., Hrn. Finanzrat Schember 30 M., Prof. Thoma 100 M., Hr. Geh. Rat Hornung 3 M., St. 10 M.; durch Hr. Dr. Gerhardt: v. Hr. Direktor Hebel 2 M., Hr. Präsident Dörner 4 M., Hr. Geh. Rat Haas 3 M., Hr. Prof. Imgraben 5 M., Hr. Pfr. Schmidt 2 M., Hr. Stadtbaumstr. Strieder 2 M., Hr. Bürgerm. Wolff 1 M., Hr. Baudirektor Wäsmar 2 M., Hrn. R. 10 M., Hrn. Elise Ferschner 10 M.

Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 2. Januar 1904.

A. Thoma.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Welschnureuth beim Gasthaus zum „Ritter“ gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Leiterwagen und 1 Schlitten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Adlerstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. — Adlerstraße 36 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1904 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badkabine zc. sofort oder später zu vermieten. Dasselbst ist zwei Treppen höher noch eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer zc. mietfrei.

*9.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist wegen Wegzug der 3. Stock (2 Treppen), 8 Zimmer, Balkon, Badstube, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Bürgerstraße 19 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Douglasstraße 2 ist eine geräumige Vierzimmerwohnung mit üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*10.1. Durlacher Allee 41 ist im 2. und 4. Stock je eine 3 Zimmerwohnung, Balkon und reichliches Zubehör wegzugshalber sofort oder auf April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

2.1. Durlacher Allee 49 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*4.1. Gerwigstraße 8 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gerwigstraße 22 ist im 2. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda, Mansarde und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder früher zu vermieten.

* Grenzstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Herrenstraße 40 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

— Jollystraße 11, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten.

R. Gössel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

— Kaiser-Allee 51 a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 17 ist im Hinterhaus links der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Preis 280 M. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Kaiserstraße 22 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3 Treppen hoch.

— Kaiserstraße 63, 3 Treppen, ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Papiergeschäft.

— Karlstraße 85 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, von 1—3 Uhr nachmittags.

*3.1. Karlstraße 88 ist eine schön ausgestattete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

*5.2. Kronenstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine kleine ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 1. Stock.

*2.1. Kurvenstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern samt allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 50 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Luisestraße 32 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen, eine im ersten Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, und eine im 2. Stock von 2—3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Luisestraße 32 ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit Mansarde, Gas und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Luisestraße 46 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche in neuem Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Luisestraße 56 ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Kammer per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Marienstraße 22 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung auf 1. April d. J. zu vermieten; ebendasselbst sind im 4. Stock zwei Mansardenzimmer nebst Küche auf 1. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 39 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Speisekammer, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 57 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Marienstraße 70 ist eine schöne, in der Winterstraße gelegene Vorderhauswohnung von 3 Zimmern und Zubehör (Kochgasanlage) auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Morgenstraße 6 sind eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1904 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.1. Morgenstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne freundliche Wohnung mit Gasanlage und Veranda, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April 1904 zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts daselbst.

* Morgenstraße 41, in freier Lage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.1. Rudolfstraße 7, parterre, sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern mit vollständigem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 7, part. rechts.

*3.3. Rüppurrerstraße 40 sind auf sofort oder später schöne freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas und Mansarde um den Preis von 420 M., ebenso ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluss um den Preis von 280 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Schillerstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Schützenstraße 34 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— Schützenstraße 50, Ede Marienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisestraße 2, parterre.

* Sofienstraße 67 ist eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und reichlichem Zubehör (Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung) an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Uhlandstraße 17 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. " 2. Stock " Seitenbaues.
Näheres daselbst im Seitenbau, 3. Stock, oder im Baubureau Luisestraße 37.

4.1. Waldhornstraße 51 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort zu vermieten.

3.1. Werderstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 II. Die Wohnung ist zwischen 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr einzusehen.

3.1. Werderstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 II. Die Wohnung ist zwischen 10 und 5 Uhr einzusehen.

— Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Wielandstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Winterstraße 15 (gegen die Ettlingerstraße) sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör im 1. und 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Winterstraße 21 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Winterstraße 44 b ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schöne 3 Zimmerwohnung, Seitenbau, 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, Mansarde, zu vermieten. Gas, Wasser, Glasabschluss, freistehendes Klosett. Zu erfragen Amalienstraße 7 im Laden.

— Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zubehör, Neubau Jollystraße 11, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.

R. Gössel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

Ostendstraße 2,

Ede Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Mansarde zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Durlacher Allee 65

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 3.1.

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Sofienstraße 142

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre. *5.5.

5 Zimmerwohnung,

2 oder 3 Treppen, in südwestlicher freier Lage, ohne Vis-à-vis, an einem gärtnerisch schön angelegten freien Blase gelegen, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Jollystraße 2, 2 Treppen.

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas, Wasser und elektr. Licht, ist event. sofort oder auf 1. März Sofienstraße 78, eventl. auch für Bureauzwecke geeignet, an eine ruhige kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 76 im Bureau, Rückgebäude.

Viktoriastraße 12a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern samt Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Bureau.

Durlacher Allee 65

ist per 1. April eine hübsche Wohnung, 2 Treppen hoch, mit freier Aussicht, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 4.1.

Marienstraße 79

sind auf 1. April zu vermieten:
2. u. 3. Stock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör,
Dachstock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör.
Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

Herrschaftswohnung

Vorholzstraße 17, 1. Stock,

6 Zimmer, Bad, Mansarden, Garten und sonstigem Zubehör, vorzüglich im Stande, auf 1. April 1904 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Auskunft Schützenstraße 12 im Bureau Lacroix & Christ. 5.3.

Schloß-Villa

Hirschstraße 103

ist infolge Verletzung des Hochparterre auf 1. April zu vermieten.
Daselbe besteht aus hochherrschafft. Wohnung von 6 nur großen Zimmern mit Säulenhof u. großer Terrasse, auf Wunsch 3 weitere große Zimmer in der oberen Etage, großem Vorgarten, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher, alleinige Benützung des Vorgartens m. Springbrunnen und eines Teiles des großen Hintergartens. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

Zu vermieten

Friedrichsplatz 10 eine Wohnung im Entresol, 4 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, auf 1. April 1904. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr nachmitt.

Leopoldstraße 17

ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden in ruhigem Hause zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Geschäftszwecken und könnte noch ein Nebenraum abgegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

Bismarckstraße 29

ist eine schöne Parterrewohnung per 1. April preiswert zu vermieten, 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller. Zu bes. zw. 11 u. 4 Uhr. *2.1.

Augustastraße 20,

Gute Sonntagplatz,

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, mit Balkon u. Veranda an eine ruhige Familie preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 2.1.

Vorholzstraße 13,

Gute Karlstraße, ist auf 1. April 1904 eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, sämtliche nach der Straße liegend, Küche, Bad, zwei Kammern und zwei Kellerteilen, zu vermieten. Näheres im Parterre. *3.1.

Kaiser-Allee 25b,

schönste Lage der Stadt, vis-à-vis Wald, unweit d. Stadt, Haltestelle d. elektr. Bahn, neues Haus, ist eine schöne Wohnung, 5 große Zimmer, 1 Badezimmer, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher etc., 3 Treppen hoch, alles aufs komfortabelste u. modernste eingerichtet, sehr preiswert auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

[3] III.

Zwei Wohnungen

von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 32 im 1. Stock.

Körnerstraße 20

ist eine 4 Zimmerwohnung, parterre, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 3.1.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 229, nächst der Hauptpost, ist der große Laden mit 9 Schaufenstern, Kontor, Magazin und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Amalienstr. 24 im Kontor.

Laden mit Wohnung.

In unserm Neubau Erbprinzenstraße 28 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Schneider.

Hübscher Gladen,

in dem bisher gut gehendes Spezerei-Geschäft betrieben wurde, ist mit vollständiger, tadelloser Einrichtung billig zu vermieten. Für Filiale geeignet. Zu erfragen Morgenstraße 14. *4.4.

Laden

mit einem großen Schaufenster, in bester Lage, per Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 74. 3.1.

Gladen zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 30 ist ein großer Gladen, für jedes Geschäft passend, mit 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Gasanlage, Küche und Zubehör per 1. April 1904 event. früher, ferner im 5. Stock eine 3 Zimmerwohnung unter Glasabluß per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts, täglich von 9-12 Uhr vormittags, mittags nicht.

Werkstätte zu vermieten.

Winterstraße 21 ist eine große helle Werkstätte mit großem Hof mit oder ohne Wohnung für sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Alleinstandender Herr sucht 2 Zimmerwohnung auf 1. April 1904 zu mieten, wohnöglich in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 36 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein ordnungsl. älteres Ehepaar ohne Kinder, pünktl. im Bezahlen, sucht auf 1. April Wohnung von 4-5 gr. Zimmern m. Zubehör, 3-4 Zimmer nach vorn gelegen, in der Nähe des Mühlburgertores. Offerten mit Preisangabe u. Beschreibung d. Stockes unter Nr. 34 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

* 2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern u. Bad, wohnöglich mit Gartenanteil und sonstigem Zubehör wird auf 1. April gesucht. Gefl. Offerten m. Preisangabe unter Nr. 44 a. d. Kontor d. Tagblattes erb.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

* 3.1. Gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 1, IV. H. (Mühlburgertor).

* Ein einfach möbliertes, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 4, Hinterhaus.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht, nächst der Eisbahn, ist sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 97, 4. Stock links.

* Noonstraße 9 (an der Hirschbrücke), 5. Stock, ist ein hübsch möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Amalienstraße 46 ist ein einfach möbliertes Zimmer, gut heizbar, sofort zu vermieten. Aussicht auf den Kaiserplatz. Näheres daselbst im 4. Stock rechts, Glasabluß.

* 2.2. Waldstraße 68 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Mansardenzimmer, unmöbliert, gerade, mit Kreuzstock, Kochofen, Wasser u. f. w. zu vermieten: Schützenstraße 19 II.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist an einen besseren Arbeiter oder an ein Fräulein sofort zu vermieten: Amalienstraße 14 im 4. Stock.

* Adlerstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten.

* Eine freundlich möblierte **Mansarde** ist sofort zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock rechts.

Waldhornstraße 51

sind im 2. Stock 1 oder 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 3.1.

Möblierte Zimmer

sind **Kriegstraße 40, Ecke Kreuzstraße**, zwei Treppen, leicht heizbar, bei ruhiger Familie, mit 1 bis 2 Betten, sehr schöne Lage, sofort oder später billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Billig. möbliertes Zimmer event. mit Kost per 1. Februar in der Nähe der Kaiserstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe an O. B. postlag. Greiffenberg in Schles.

Fräulein

sucht auf 15. Januar ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

auf gute II. Hypothek event. zu 4 1/2 % bei gutem, im Innern der Stadt gelegenen Objekt zu vergeben. Offerten unter Nr. 29 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

7000 Mark

sind auf 1. Februar an pünktlichen Zinszahler auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten besördert unter Nr. 39 das Kontor des Tagblattes.

10000 Mark

werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

für ein erstes hiesiges Schuhwarengeschäft findet angenehme, dauernde Stelle. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 38 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

Ein fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeit findet gute Stelle. Zu erfragen bei **Wilh. Seiter**, Amalienstraße 75, Hinterhaus.

Gesucht auf 1. Februar

ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in kleine Familie. Gute Empfehlungen erwünscht. Näheres **Amalienstraße 57**, parterre.

Hausmädchen-Gesuch.

3.3. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Eine ehrliche, fleißige Lauffrau

wird sofort gesucht: Douglasstraße 11, 4. Stock. *

Monatsfrau

für etwa 2 Stunden vormittags gesucht. Näheres Kurvenstraße 3 im 1. Stock. 2.1.

Monatsfrau oder Mädchen.

* Kaiserstraße 40 im 4. Stock wird auf sogleich eine saubere und tüchtige Monatsfrau oder ein Mädchen für den Vormittag gesucht. Nur Solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben, wollen sich melden.

Junger

Buchhalter für ein größeres Detailgeschäft per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften sind unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein ehrlicher, fleißiger
Hausbursche

kann sofort eintreten in der
Drogerie **Gunz**, Karlstr. 98.

Hausbursche.

Ein fleissiger jüngerer
Hausbursche findet Stellung.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158.

Ein junger Mensch

von 16 Jahren, Schüler einer Mittelschule, mit wohlgebildeter, schlanker **Hand**, die als Modell dienen soll, gesucht auf Sonntag oder Montag vormittag nach 10 Uhr von Prof. **Moest**, Bismarckstr. 47.

Wie man Stellung als
chiffsjunge

auf erstklassigem Segelschiff erhält, erteilt gratis Auskunft

M. Glöde, Hamburg,
Vorsetzen 67.

Das abgelegte Steuermanns-Examen berechtigt zum einjähr. Dienst bei der kaiserlichen Marine bei freier Station.

Junger Mann,

20 Jahre alt, letzter Zeit als Verkäufer in einer Buchhandlung tätig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als **Ausläufer** per sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gebildetes Fräulein

wünscht Stelle in einem hies. Galanterie- od. ähnl. Geschäft, ev. auch gegen freie **Station** u. fl. Vergütung. Offerten unter Nr. 41 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Schneiderin

empfehlte sich für **Maskenkostüme** u. **Dominos** aller Art. Für guten Sitz wird garantiert. Näheres Douglasstraße 20, Hinterhaus, part. rechts.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause; Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bähringerstraße 1, 3. Stock bei **Fr. Schäfer**.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause; Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 5, Hinterhaus, parterre.

Hund (rotgrau)

zugeschrieben. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Lessingstraße 17, 5. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Kinder-Liegewagen**, sowie ein **Kleiderschrank** und ein **Tisch** sind billig zu verkaufen. Näheres Uhlandsstraße 22, parterre.

— Ein noch sehr gut erhaltener zweipferdiger **Hille-Gasmotor** ist wegen Anschaffung eines größeren sofort billig zu verkaufen bei **L. Krieger**, Karlsruhe, Weichenstraße 33.

Ueberzieher zu verkaufen.

* Ein feiner, dunkelblauer **Ueberzieher**, ein noch guter **Anzug** für belebte Figur sind billig zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 38 im 2. Stock.

Für Hundefreunde!

* Ein **Wurf** junge weiße **Spitzer**, reizende Tierchen, sind abzugeben: Lessingstraße 50, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

Mittelgroßes Haus im westlichen Stadtteil per sofort bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10 192 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Französisches Kränzchen.

* 3.2. Zwei bis drei junge Damen werden zur Beteiligung an einem französischen Kränzchen gesucht. Die Stunden werden von einer Pariserin (geprüfte Lehrerin) erteilt. Teilnehm. 1 M. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

St.

deutschen und französischen

Cognac,

Liqueure

in nur 1. Marken,

Gilka, Arac, Cusenier,
Rum.

Punsch-Essenzen
empfehlte

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150.

Berliner Pfannkuchen,

Fastnachtskuchen

empfehlte täglich frisch

H. Hildenbrand,

3.2. **Hofkonditor,**
8 Waldstrasse 8. Telephon 1066.

Vorbestellungen jeweils erwünscht.

Weinrosinen,

auch **Korinthen**, tabellose Ware, empfehlte sehr billig

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Frische Bananen, Ananas, Mandarinen, Orangen

eingetroffen bei

Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150.

Fastnachtsküchlein, sowie Berliner Pfannkuchen

von heute an täglich frisch empfehlte

die Brot- u. Feinbäckerei von

Ludwig Nagel,

2.1. **Leopoldstraße 18.**

Ia Westfälische Schinken, 10-20 Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.30, im Ausschnitt per 1/4 Pfd. 50 P.

Schwarzwälder Schinken, 10-12 Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.-

Schänkele, Rippele, sehr mageres **Dürrfleisch**, per Pfd. 90 P.

Rochschinken, sehr mager und fleischig, 6-8 Pfd. schwer, per Pfd. 85 P. empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150,
empfehlte:

I^a **Holländische Schellfische,**
Sablau, Zander, Ostender Seezungen,
Rotzungen, Spiegel-Karpfen, Blaufelchen etc.

Frische holländische Austern,
feinsten **Malossol-Kaviar, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten, Aale, Schellfische, geräucherten Lachs, Lachsforellen** etc.

Fisch-Konserven.

Lebende Hummern, Colchester-Natives, Royal-Austern

frische Sendung wieder eingetroffen bei

B. Wierkle,
Großh. Hoflieferant.

I^a Emmenthaler Käse

per Pfd. 90 P.

I^a Limburger Käse,

fette, reife, bei ganzen Laibchen per Pfd. 85 P. empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

[4] III.



Jean Kiffel,

U. E. Beck's Nachfolger,
150 Kaiserstraße 150,
empfiehlt

1. holländ. Schellfische.

Neue Holländer Vollheringe
per Stück 5 Pf., nur Milchner per Stück 7 Pf.
Bismarckheringe u. Röllmüpfen in 4 Liter-Dosen,
russ. Sardinen in 4 1/2 Liter-Fächchen empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Gervais-Käse
empfiehlt

Carl Hager,
Hoflieferant.

Centrifugen-Eisrahmtafelbutter,
allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum
jeweiligen billigsten Tagespreis. Wiederverkäufer
und größere Konsumenten als regelmäßige Ab-
nahme gegen Jahresvertrag erwünscht.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Christian Fleck's
Schneerand
wieder eingetroffen!
Abgabe in 5 und 10 Pf.-Tüten,
offen vorgewogen.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.
Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Streng reell!
Junge Dame, sofort 65 000 M. Vermög. u. spät.
30 000 M., wünscht bald. Heirat mit charakt. u.
Herrn - wenn auch ohne Vermög. - Off. sub
"Veritas" Berlin N. 39 erb.
[5] III.

Kranken- und Beerdigungsverein
Karlsruher Schreiner. G. S.

Sonntag, den 17. Januar 1904, vor-
mittags 10 Uhr, findet im Gasthaus zum
goldenen Adler, Karls-Friedrichstr. (hinterer Saal),
unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- I. Tätigkeitsbericht.
 - II. Rechenschaftsbericht.
 - III. Wahl des II. Vorsitzenden, des I. Schrift-
führers und 5 ausscheidenden Ausschussmit-
glieder. 2.1.
 - IV. Verschiedenes.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

L. z. Tr.
4. I. 04, 1/2 8 U.
Obl. 1. Gr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Januar 1904.

27. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

**Das
Räthchen von Heilbronn.**

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von
Heinrich von Kleist.
Für die Bühne eingerichtet v. Eduard Devrient.
Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

- | | |
|---|---------------------|
| Der Kaiser | Josef Marf. |
| Friedrich Wetter, Graf vom
Strahl | Fritz Herz. |
| Gräfin Helene, seine Mutter | L. Rachel-Bender. |
| Ritter Flammberg, des
Grafen Basall. | Felix Baumbach. |
| Gottschall, des Grafen
Knecht | Heinrich Reiff. |
| Brigitte, Haushälterin im
gräflichen Schlosse | Marie Wolff. |
| Kunigunde von Thurned | Mina Höder. |
| Rosalie, ihre Kammerzofe | Maria Genter. |
| Theobald Friedeborn,
Waffenfchmied aus Heil-
bronn. | B. Wassermann. |
| Räthchen, seine Tochter | Mwine Müller. |
| Maximilian, Burggraf von
Freiburg | Hugo Höder. |
| Georg v. Wald-
stätten | H. Melzer-Burg. |
| Ritter Schauer, seine
Freunde | Heinrich Schilling. |
| Graf Otto
v. d. Flühe, | Wilhelm Kempf. |
| Renzel von
Nachheim, | Max Schneider. |
| Hans von
Bärenklau, | Siegfried Heingel. |
| Erster
Zweiter | Gerd Hunkler. |
| Ein Köhler | Albert Böschinger. |
| Köhlerjunge | Herrn. Benedict. |
| Jakob Bach, Gastwirt | Luis Stolz. |
| Ein Herold | Wolff Hallegd. |
| Diener des Grafen vom
Strahl | Fritz Soot. |
| Klosterspörner | August Haag. |
| Nachtwächter | Jakob Weiss. |
| | Wilhelm Wurm. |
| Ritter. Damen. Bagen. | |
| Richter des heimlichen Gerichts. Häfcher. | |
| Knechte. Volk. Ein Cherub. | |

Die Handlung spielt in Schwaben.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: 10 1/2 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 5. Januar. 28. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Es lebe das
Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann
Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach
10 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 6. Januar. 28. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Othello.** Oper
in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche
Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik
von Giuseppe Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 7. Januar. 29. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Philemon
und Baucis.** Oper in 2 Bildern von
Jules Barbier und Michel Carré. Musik
von Gounod. — **Gute Nacht, Herr
Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von
Albert Grisar. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 8. Januar. 29. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal:
Die schiefmälige Almuth. Lustspiel
in 3 Akten von Friedrich Bartels (Urauf-
führung) Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag, den 9. Januar. **Keine Vor-
stellung** wegen des Gefindeballs in der
Festhalle. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 10. Januar. 28. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte
Braut.** Komische Oper in 3 Akten von
Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Theater in Baden.

Montag, den 4. Januar. 11. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Die ver-
kaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten
von Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Gold, Silber und Banknoten
vom 31. Dezember 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . „	16.23	16.20
20 „ do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	4.18
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	1624
Gold al maroc . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	78.60	76.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.41
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.05

Von der Straßenbahn. In letzter Zeit ist es
häufig vorgekommen, daß trotz der Warnungen der
betr. Schaffner Personen aus den noch in Fahrt be-
findlichen Straßenbahnwagen abspringen und sich
infolge dieses, wenn auch nur leichte, Verletzungen
zugezogen haben.

Es kann deshalb nicht genug auf die Gefährlich-
keit des Auf- und Abspringen während der Fahrt
hingewiesen werden.

Neste-Geschäft Herrenstraße 15,

nächst der Kaiserstraße,

gewährt von heute bis 10. Januar auf sämtliche Waren

15 % Rabatt.

Neu eingetroffen ein Posten Flickreste, sehr billig.
Neste-Geschäft Herrenstraße 15,
 nächst der Kaiserstraße.

Die

Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1902
 mit dem neuesten, ungemein fesselnden Roman von

Rudolph Stratz: „Gib mir die Hand“

und einer wahrhaft reizvollen und lebenswürdigen Erzählung von
Karl Busse: „Schimmelchen“

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.
 Probenummern gratis u. franko durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag
Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

22.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Dezember v. J. gnädigst geruht, dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm Sigmund Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld und dem Oberstschloßhauptmann Wilhelm Offenhardt von Berckholz das Prädikat „Exzellenz“ zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Professor Franz Heinikel an der Realschule in Rehl in gleicher Eigenschaft an die Realschule mit Realprogymnasium in Mannheim zu versetzen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 29. Dezember v. J. wurde dem Oberpostassistenten Johann Schöner in Konstanz der Titel eines Postsekretärs verliehen. (Karlsru. Stg.)

Die beiden diesjährigen Festhallenmaskenbälle finden Samstag, den 30. d. M. und Sonntag, den 13. f. M. statt. Die Wertsumme der zur Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen ausgelegten Preise beträgt wieder 1020 M. gegenüber 800 M. in früheren Jahren. Für den I. Damen- und für den I. Herrenpreis sind statt goldener Uhren je 100 M. in bar bestimmt. Die sonstigen Damen- und Herrenpreise werden nach wie vor in Form hübscher, praktischer Schmuck- oder Reisetensilien gegeben. Um auch „Gruppen“ (die aus mindestens 4 Personen bestehen müssen) reichlicher als früher bedenken zu können, ist der I. Gruppenpreis wieder von 200 M. auf 300 M., der II. Gruppenpreis von 100 M. auf 150 M. erhöht. Der III. Gruppenpreis bleibt auf 50 M. festgesetzt. Dabei ist jedoch bestimmt, daß Gruppen, bei denen Kinder im schulpflichtigen Alter Verwendung finden, zu den Bällen nicht zugelassen werden dürfen. Auch das Mitbringen von Pferden oder Hunden in solchen Gruppen ist nicht mehr statthaft. Erfahrungsgemäß sind auf dem II. Maskenball gerade die Gruppen in größerer Zahl vertreten als auf dem I. Ball, da zur Vorbereitung derselben

bis dahin mehr Zeit zur Verfügung steht, als bis zum I. Ball. Die natürliche Folge war daher stets die, daß auf dem II. Ball eine oder die andere Gruppe nicht den ihr gebührenden Preis erhielt, den sie beim Erscheinen auf dem I. Ball hätte erlangen können. Bei dieser Gelegenheit wollen wir doch auch darauf hinweisen, daß es nach den Grundätzen des Preisgerichts ganz unzulässig ist, Kostüme, Masken oder Gruppen zu prämiieren, die nicht tatsächlich in Beziehung auf Schönheit, Originalität, Witz oder Humor hervorragendes bieten. Alltagsfiguren haben sicherlich keinen Anspruch auf Preiskrönung, wenn nicht der Witz oder die Satyre dabei einen treffenden Ausdruck finden. Es scheint, daß da und dort hierauf nicht genügend Rücksicht genommen wird, ansonst von den Darstellern solcher Figuren Hoffnungen auf Preise nicht gesetzt würden. Die Preisverteilung selbst ist für die Zukunft früher gelegt worden — statt nach Nr. 19 nummehr nach Nr. 17 des Musikprogramms. — Wir weisen daher schon heute auf den Zeitpunkt der Bälle hin. Die Frequenz derselben nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichtabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.—18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsbruderei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellung:** 1. Ehrenbürgeradresse für den Schöpfer des Melanchthonhauses in Bretten, Herrn Professor D. Dr. Nikolaus Müller in Berlin; Entwurf von Direktor Karl Hoffacker. 2. 20 Aquarelle aus Meersburg von Professor F. S. Meyer. 3. Kunsttöpfereien von

H. Muz, Altona; H. Seidler, Konstanz; H. Monton, Chartres; Frau E. Schmidt-Becht, Konstanz, sowie bemalte Spanischachteln von derselben. 4. Arbeiten aus Zinn von Wogens-Ballin, Kopenhagen. 5. Buchbinderarbeiten von Hofbuchbinder E. Scholl Nachfolger, Inhaber L. Homberg und H. Link. 6. Bucharisches Belt aus dem Besitze von W. R. Rickmers, Stadolfzell.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalientabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2, 12 und 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. R. H. der Großherzogin von Baden im Mariagräßlichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. (am 4. und 5. Januar geschlossen.)

Neu zugegangen:

889. Hellmuth Raecher, Weimar, „Der Engländer See“ (Schweiz).
 890. Prof. F. Febr, Karlsruhe, „Vigor“ (Nabierung).
 891. Franziska Hübsch, Karlsruhe, „Schwarzwaldbor“.
 892. Clara Schubert, Karlsruhe, „Gelbe Chrysanthemum“.
 893. Diefelbe, „Weiße Chrysanthemum“.
 894. Gottfr. v. Hoven, München, „Alter Dfseehafen“.
 895. Diefelbe, „Im Chiemseemoos“.
 896. Diefelbe, „Am Bodensee“.
 897. Adolf Behrens, Hamburg, „Sere“ (Basell).
 898. Diefelbe, „Dolores“ (Basell).
 899. Ed. Allan Schmidt, „Studienkopf“.
 900—906. Wilh. Schneider, Unteruhldingen, „7 Kohlenzeichnungen“.
 907—938. Joh. Boffard, Friedenau b. Berlin, „Kollektion“ (32 Nummern).
 939—944. Anna Uehlein, Karlsruhe, „Kollektion“ (6 Bilder).
 945. Joh. Engler, Forzheim, „Feldblumen“.
 946. Clara Frankenstein, Karlsruhe, „Rosen“.
 947. Diefelbe, „Reiseleben“.
 948—950. Rudolf Preuß, Charlottenburg, „3 Aquarelle aus Pompeji“.
 951 u. 952. Hanna Erdmannsdorffer, Gröbzingen, „2 Kissen“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geschlossen vom 24. Dezember bis 4. Januar.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.